

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 102. Montag, den 12. April 1830.

Witterungs - Beobachtungen

vom

4. bis 10. April 1830.

(Thermometer frei im Schatten.)

April.	Barometer b. + 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Wittrg.
	Stunde.	Pariser Zoll. Lin.			
4.	Morgens 8	27 10,9	+ 5,7.	W.	Sonnenbl.
	Nachm. 2	27 11,1	+ 7,6.	W.	bewölkt.
	Abends 10	27 11,5	+ 3,5.	NW.	bewölkt.
5.	Morgens 8	27 11,9	+ 2,9.	NW.	bewölkt.
	Nachm. 2	27 11,9	+ 5,3.	NW.	bewölkt.
	Abends 10	27 11,4	+ 2.	W.	gestirnt.
6.	Morgens 8	27 9,5	+ 3,8.	SW.	l. bewölkt.
	Nachm. 2	27 7,6	+ 10,3.	SW.	Sonnenbl.
	Abends 10	27 7,3	+ 6,8.	SW.	bewölkt.
7.	Morgens 8	27 9,1	+ 7,4.	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	27 10	+ 10,6.	SW.	Sonnenbl.
	Abends 10	27 10	+ 5.	SW.	l. bewölkt.
8.	Morgens 8	27 10,1	+ 6,3.	SW.	trübe.
	Nachm. 2	27 9,7	+ 13,4.	SW.	Sonnensch.
	Abends 10	27 8,6	+ 7,4.	NO.	gestirnt.
9.	Morgens 8	27 7,8	+ 8,6.	SO.	bewölkt.
	Nachm. 2	27 6,9	+ 13,1.	SO.	Regen.
	Abends 10	27 6,6	+ 9,5.	SO.	Regen.
10.	Morgens 8	27 5,7	+ 11,2.	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	27 5,6	+ 15,5.	SW.	Regen.
	Abends 10	27 6,5	+ 6,8.	SW.	5 Uhr Gewitter. trübe.

Bewahrschulen für kleine Kinder dürftiger Aeltern.

Mit Vergnügen ersehen wir aus Nr. 11 der Denkwürdigkeiten für Sachsen, daß Dresden uns in Errichtung einer wohlthätigen Anstalt zuvorgekommen ist. Es hat schon seit einiger Zeit eine durch milde Beiträge bestehende Anstalt, worin die noch nicht schulfähigen Kinder armer Aeltern, den ganzen Tag über, wo diese ihrer Arbeit nachgehen, aufbewahrt und bedürftigt werden. Jetzt aber ist an Dresdens Bewohner ein Ausruf ergangen, durch solche Beiträge noch drei dergleichen Anstalten zu errichten, worin auch 13 — 14jährige Mädchen aus den Waisenhäusern entnommen, zu guten Wärterinnen gebildet werden sollen, indem sie der Pflegemutter als Gehülffinnen beigegeben werden. Jede solche Bewahrschule soll 50 Kinder beherbergen können, und die erste Einrichtung 100; der jährliche Aufwand darin 400 Thlr. betragen. Auch in Freiberg findet bereits ein solche Anstalt statt. Hoffen wir, daß Leipzig darin nicht mehr lange zurückbleibt. Für arme Aeltern muß es ein großer Vortheil seyn, ihre Kinder vor allen Gefahren gesichert zu wissen, denen sie durch Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, Mangel

an aller Aufsicht, geistig und körperlich ausgeübt sind. Daß die Errichtung und Einrichtung solcher Institute mit manchen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, ist sicher anzunehmen, daß diese aber auch zu den wohlthuendsten gehören, welche zur Unterstützung der Ar-
 muth eröffnet werden können, darf nicht minder behauptet werden, besonders wenn man an einen Winter denkt, wie der vergangene war.

Redakteur und Verleger D. A. F. st.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 12. April:

Wallensteins Tod,

Trauerspiel in sechs Aufzügen, von Schiller.
 (Neu einstudirt.)

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Herr Kott.
Octavio Piccolomini, Generalleutenant	— Rabehl.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	— Schüg.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	— Bunte.
Utz, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	— Walcker.
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	— Köhler.
Isolani, General der Kroaten	— Koch.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant	— Ludwlg.
Gordon, Kommandant von Eger	— Mayer.

Deverour, Hauptleute in Macdonald's Wallenst. Armee	Herr Mons. Saalbach.
Ein Befreiter von den Kürassieren	— Fischer.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	— Hammermeister.
Ein schwedischer Hauptmann	— Bolzmann.
Erster, Kürassier	— Krause.
Zweiter, Kürassier	— Krebs.
Bürgermeister zu Eger	— Zimmermann.
Baptista Seni, Astrolog	— Eiske.
Ein Kammerdiener Wallensteins	— Bollert.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Dlle. Zell.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	— Wagner.
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester	Mad. Schmidt.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Dlle. Wolf.
Ein Page Wallensteins	Herr Witke.
Ein Courier	— Bach.
Kürassiere, Hellebardierer.	
Gefolge des Piccolomini.	

Die Scene ist in den ersten vier Aufzügen in Pilsen, in den zwei letzten zu Eger.

Anfang um 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 13ten April: Der Templer und die Südin, Oper von Marschner.

Auktionsanzeige. Verschiedene Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Taschen und Stuhlbren, musikalische Instrumente, Porzellan, Steingut, Kupfer, Zinn, Messing, ein großer Stuhlwagen, Spiegel, Commoden, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Bettgestelle, Bücher etc. sollen in dem gewöhnlichen Auktionsplatze unter dem Gewandhause allhier, Donnerstags, den 15ten April und folgende Tage, früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen baare Bezahlung in guten l. s. Münzsorten, verauctionirt werden. Die gedruckten Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. F. Fischer zu haben.

D. August Einert,
 als von C. C. und Hochw. Rathe zu Leipzig requirirter Notar.

Bekanntmachung. Nachricht.

Zufolge der öffentlichen Bekanntmachung in diesen Blättern dient hiermit zur Nachricht, daß die von mir neu errichtete Schul-Anstalt Montag, den 19ten April, ihren Anfang nimmt. Ich ersuche daher diejenigen Aeltern, Pflegeältern, Vormünder und Erzieher, welche ihre Kinder zur Aufnahme in diese Anstalt meldeten, sich den 19. April früh 8 Uhr, als am Tage der Einweihung gedachter Anstalt, mit denselben bei mir einzufinden, um durch ihre Gegenwart ihre Theilnahme an dieser Feierlichkeit zu erkennen zu geben.

Magnus Naundorf, Jugendlehrer.

Bülow's Haus Nr. 579, im Hofe rechts 2te Etage.

Anzeige. Den geehrten Kunden meines seligen Mannes, des Schuhmachermeisters Melcherts, sage ich für das dem Verehrten geschenkte Zutrauen hiermit ergebensten Dank und bemerke zugleich, daß ich das Geschäft desselben für meine Rechnung nicht fortführe, sondern dieses dem Schuhmachermeister Hrn. J. G. Runke überlassen habe, welcher es in demselben Local (Reichsstraße, im goldnen Hut) fortsetzt, und welchen ich den geehrten Herren Kunden um so mehr empfehlen kann, je größer das Zutrauen war, welches sich derselbe bei meinem seligen Mann durch vierzehnjährige treue Dienste erworben hat. Leipzig, den 13ten April 1830.

Amalie verw. Melchert.

In Bezug auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich den geehrten Herren Kunden des verstorbenen Herrn Schuhmachermeisters Melchert bestens und werde mir es zur Pflicht seyn lassen, durch gute und billige Bedienung das Vertrauen, welches der Verstorbene genoß, zu verdienen. Leipzig, den 13. April 1830.

J. G. Runke, Schuhmachermeister, Reichsstraße, im goldnen Hut, im Hofe 2 Treppen.

Wein- und Rum-Verkauf.

Rein gehaltenen rothen und weißen Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr.; weißer Côtes, die Flasche 6 Gr.; Serons, die Flasche 8 Gr.; Graves, die Flasche 9 Gr.; Haut-Barsac, die Flasche 9 und 10 Gr.; Würzburger 1822r, 19r, 11r, die Flasche 7, 8 und 10 Gr. (Süße Weine): weißen Muscat-Lünel und Rivesaltes, die Flasche 9 und 10 Gr.; rother Muscat, die Flasche 9 Gr.; rother Medoc und Medoc St. Estephe, die Flasche 7 und 8 Gr.; Roussillon und Benicarlo, die Flasche 9 Gr.; Tavel, die Flasche 6 und 7 Gr.; Petit-Burgunder, die Flasche 10 Gr.; feinst. westind. Rum, die Flasche 7 Gr.; f. Jam. Rum, die Flasche 8, 9, 10, 12 und 14 Gr.; (auf jedes Duzend 13 Flaschen, und 1 Gr. Einsatz pro Flasche), bei J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

Verkauf. Zwei Aussegekasten nebst Unterseker und einem Drehkasten sind billig zu verkaufen; das Nähere in der Hainstraße, im Gewölbe Nr. 203.

Verkauf. Unweit Leipzig in einer angenehmen Auengegend steht ein Halbbusengut aus freier Hand zu verkaufen, wobei ein Kirsch- und Gemüsegarten, welcher wegen seiner schönen Lage auch zum gefelligen Vergnügen sich eignet. Das Nähere wird in Leipzig auf dem Thomaskirchhofe Nr. 97 ohne Unterhändler ertheilt.

Verkauf. In der Reichstraße Nr. 398 beim Schneidermeister Heinrichs stehen einige gutgehaltne Meubles billig zu verkaufen, nebst einem Zuschneidetisch mit 3 Kommodenkasten und Ahornblatt, gut zu verschließen.

* * * Eine Dame vornehmer Erziehung wünscht jungen gebildeten Mädchen Unterricht im Italienischen zu ertheilen. Das Nähere Petersstraße Nr. 28, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Einige Familien-Bwohnungen sind von Ostern i. J. an noch zu vermieten, durch Adv. Benthner, wohnhaft in der Hainstraße im Joachimsthal.

Anzeige. Am 2ten und 3ten Feiertag ist Concert, Musik im Rosenthal, bei G. Rintschy.

Reisegelegenheit. In dieser Woche geht ein bequemer Reisewagen über Frankfurt a. M. nach Lausanne in der Schweiz; zu erfragen im Hotel de Pologne beim Reisekutscher Emery, aus Lausanne.

Gestohlen wurden gestern Abends in der siebenten Stunde ein paar messingene Dreher vom Schlosse der Hausthüre in Nr. 1360 auf der Quergasse. Wer zur Wiedererlangung verhilft, erhält eine angemessene Belohnung. Den 11. April 1830. Müller, Rathskaktuar.

Thorzettel vom 11. April.

Grimma'sches Thor.		U.	Kanstädter Thor.		U.
Gestern Abend.			Gestern Abend.		
Dr. Prof. Fritsche, v. Rostock, beim Kfm. Fritsche	8		Dr. D. Friess u. Fr. Kriegsbräthin Penderich, von	5	
Vormittag.			Gotha, im ar. Schild		
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Dr. Kfm. Holberg,			Die Jena'sche fahrende Post	5	
Dr. Maschinist Koller, von hier, u. Dr. Partic. Pohl-	5		Dr. Kfm. Neuhof, v. Eibersfeld, in Nr. 390	6	
linger, v. Paris, pass. durch			Vormittag.		
Die Breslauer fahrende Post	7		Dr. Kfm. Breithaupt, v. Paris, im Hotel de Saxe	5	
Nachmittag.			Nachmittag.		
Dr. Gleits - Sinn. Schellger, Dr. Registr. Kretschmar			Dr. Kfm. Wölfling, v. Hüdeswagen, im Blumenberge	2	
u. Dr. Controll. Prater, v. Dresden, im deutsch. Hofe	1		Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Kfm. Tennenbaum,		
Dr. Kfm. Hofmann, v. Eibersfeld, im Kranich	2		von hier, v. Frankfurt zurück, Dr. Stud. Leh-		
Wiß Smiths, v. England, im Hotel de Saxe.			mann, v. Heidelberg, pass. durch, Dr. Diszowsky,		
Dr. Lieut. von Jagen, in preuß. Diensten, v. Tor-			v. Paris, in St. Berlin, Dr. Lithograph Frank,		
gau, pass. durch.			von Weimar, unbestimmt, Dr. Assessor Schellen-		
Halle'sches Thor.		U.	Peterssthor.		U.
Gestern Abend.			Gestern Abend.		
Hrn. Kfl. Lehmann u. Marx, von hier, v. Magde-	7		Die Coburger fahrende Post		7
burg u. Berlin zurück			Dr. Dec. Buschbauch, v. Göbzig, im blauen Hof.		
Die Berliner Eilpost	9		Hospitalthor.		U.
Dr. Controlleur Thiele, v. Halle, bei Kreiß	9		Gestern Abend.		
Dr. Hdlgsdiener Schwig, v. Berlin, bei Bergmann	9		Dr. Kammerherr v. Planig, v. Dresden, im deut-		
Vormittag.			schen Hause		7
Auf der Braunschweiger Post: Dr. Kunstgärtner			Vormittag.		
Gropius, v. Berlin, im Hotel de Saxe	1		Auf der Freiburger Post: Dr. Adv. Feine, v. Grimma,		
Hrn. Kfl. Reibhardt u. Neßsch, v. Magdeburg und			bei Aleppi, Dr. Einnehmer Knorr, v. Roswein,		
Mühlhausen, unbest.	8		bei Knorr		9
Die Landsberger Post	11		Die Nürnberger reitende Post		11
Nachmittag.			Dr. Kfm. Körner, v. Chemnitz, im Rosenkranz.		
Hrn. Partic. Gropius u. Greif, v. Berlin, im Ho-					
tel de Saxe	2				
Hrn. Kfl. Carl u. Bendix, von hier, v. Berlin zur.	2				
Dr. Lieut. Meyer und Dr. Major von Peuker, von					
Berlin, pass. durch.					